

19. Dez 2021 - 14:43

Vorfreude ist die schönste Freude!

Liebe Lesergemeinde!

„Du Thomas, ich muss nur noch fünfmal schlafen, dann ist Weihnachten. ich freue mich schon so auf die tollen Geschenke, die das Christkind bringt.“

Die Freude von Kindern, hier einem Kindergartenkind, ist fühlbar. Ja, nur noch fünfmal dann ist es soweit:

- Dann muss alles einkauft sein,
- der Braten muss pünktlich auf den Tisch,
- alle Geschenke müssen eingepackt sein,
- der Weihnachtsbaum ist auch noch zu schmücken
- ...

Und dann das Thema des vierten Advents: Freut Euch! Ja worauf denn ? Auf den Stress der nächsten fünf Tage? Nein! Den Stress vor Weihnachten, den machen wir uns selbst.

Der vierte Advent erzählt davon, dass Gott zu uns kommen will, damit wir nicht alleine sind, damit wir erfüllt sind von Freude. In der Epistel, dem Brieftext zum 4. Advent schreibt Paulus an die Gemeinde in Philippi (Phil 4,4-9):

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kundsein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Weiter, liebe Brüder: Was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was einen guten Ruf hat, sei es eine Tugend, sei es ein Lob - darauf seid bedacht! Was ihr gelernt und empfangen und gehört und gesehen habt an mir, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.

Nun mag der Eindruck aufkommen, Paulus „befehle“ hier, sich zu freuen. Aber echte Freude kann man nicht befehlen! Aber vielleicht kann man sie wecken: wenn man sich Gedanken darüber macht, was nötig

ist, um Freude, und zwar wirklich Freude, zu empfinden.

Und genau das meint Paulus.

Vorfreude auf das Kommen von Jesus heißt, sich klar machen,

- dass da einer kommt, um dir zu helfen,
- dass da einer kommt, der dich befreit von all den Zwängen, denen du „angeblich“ unterliegst,
- dass da einer kommt, der dir gegen all die Hektik und Stress deines Lebens Ruhe und Frieden schenken will.

Vielleicht hilft uns das, einmal „fünfe gerade sein zu lassen“, uns einen Moment Auszeit zu nehmen in all der Hektik und dem Stress der letzten fünf Tage und die Vorfreude zu genießen.

Noch fünf Tage dann gilt:

Gott kommt in dein Leben, dann ist Weihnachten!

Freue dich!

Amen.



Gebet

Allmächtiger und ewiger Gott,

du willst unsere Herzen mit Freude erfüllen. In wenigen Tagen dürfen wir einstimmen in den Jubel:

Jesus ist geboren!

Wir danken dir,

- dass du uns in dem kleinen Kind in der Krippe nahe sein willst;
- dass du uns befreien willst von all den Zwängen des Alltags;
- dass du uns befreist zu einem Leben mit DIR.

Du willst Frieden hinein bringen in unser Lebe, dafür danken wir dir.

Amen.

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich;

der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich

Und schenke dir Frieden.

Amen.